

Fax an (030) 212 30-959

oder E-Mail bitte ausschließlich an
gabriele.teuber-koehler@mintzukunftschaffen.de

Name, Vorname, Titel

Institution

Straße, Hausnr.

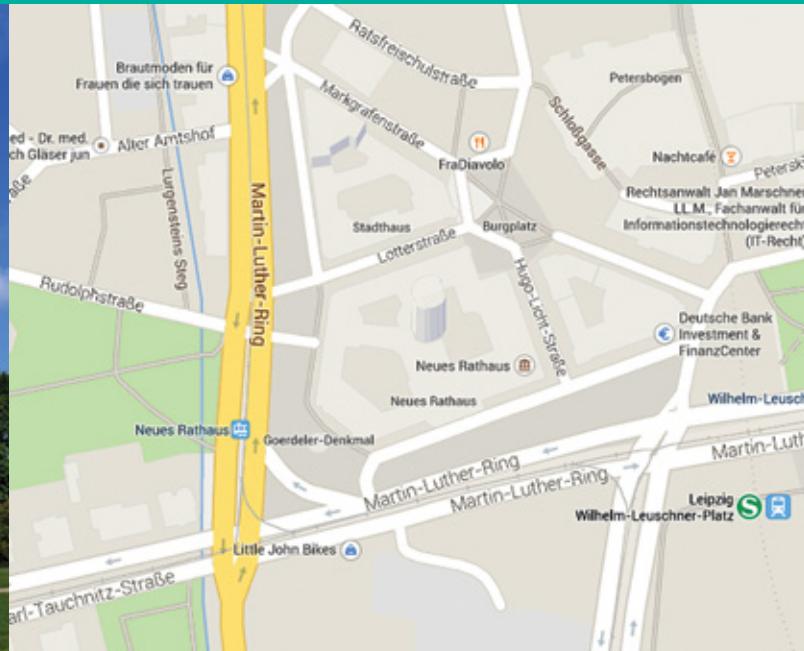
PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail (bitte unbedingt angeben)

Datum, Unterschrift

ANREISE NEUES RATHAUS, MARTIN-LUTHER-RING 4-6, 04109 LEIPZIG



7. MINT-TAG, LEIPZIG

»DIGITALISIERUNG UND INDUSTRIE 4.0«

HERAUSFORDERUNG FÜR MINT-BILDUNG UND -TALENT



Stadt Leipzig

ab 09:30 Uhr	Eröffnung und »Markt der Möglichkeiten«
10:00 Uhr	<p>Honey Bee Online Studies: »Wie Digitalisierung Klassenzimmer und Hörsäle erobert!« Christoph Bauer und Prof. Dr. Jürgen Tautz, Preisträger des Schulpreises »MINT von morgen« 2013</p> <p>Begrüßung und Programmüberblick Dr. Ellen Walther-Klaus, Geschäftsführerin »MINT Zukunft schaffen«</p> <p>Begrüßung der Stadt Leipzig Heiko Rosenthal, Bürgermeister und Beigeordneter für Umwelt, Ordnung, Sport der Stadt Leipzig</p> <p>Grußwort Matthias Graf von Kielmansegg, Abteilungsleiter Strategien und Grundsatzfragen, Bundesministerium für Bildung und Forschung</p> <p>Keynote: »MINT-Bildung: Wirtschaftskraft stärken – Teilhabe sichern – Chancengerechtigkeit verbessern« Ingo Kramer, Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände</p> <p>»MINT – Motor der wirtschaftlichen Entwicklung« Uwe Albrecht, Bürgermeister und Beigeordneter für Wirtschaft und Arbeit der Stadt Leipzig</p> <p>Spitzencluster von Wirtschaft – Hochschule – Schule – Kommunen Dr. Klaus Sondergeld, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (WFB)</p>
	<p>Spitzentechnologie: Herausforderung für MINT-Bildung und -Talent <i>Statements zur Einstimmung auf die Plenumsdiskussion</i></p> <p>Anne-Cathrin Burwitz, Adyton Systems Eva-Maria Jülke, Alumna des »Bildungskompass« Dr.-Ing. Arne Kolbmüller, Beratender Ingenieur, ICL Ingenieur Consult Dr.-Ing. A. Kolbmüller GmbH Jutta Sählbrandt, Referatsleiterin Zielgruppenförderung, Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft Freie Hansestadt Bremen</p>
12:00 Uhr	»Markt der Möglichkeiten« – ein Überblick von Andrea Kunwald , Projektleiterin »MINT Zukunft schaffen« Mittagsimbiss
13:15 Uhr	<p>MINT-Netzwerk Leipzig: »MINT-Nachwuchs für und durch die Region fördern« Prof. Dr. Sabine Wieland, Sprecherin des Netzwerkes und Professorin für Informatik an der Hochschule für Telekommunikation Leipzig André Soudah, Geschäftsführer des Clusters Informationstechnologie Mitteldeutschland e. V.</p> <p>»Industrie 4.0 – Quo vadis, Mensch & Technologie?« Prof. Dr. Angelika Bullinger-Hoffmann, Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement, Technische Universität Chemnitz</p> <p>»Was aus MINT-Talenten werden kann – Vorstellung eines Innovationsunternehmens« Dr. Herbert Hanselmann, Geschäftsführer dSPACE digital signal processing and control engineering GmbH</p>
14:40 Uhr	Kaffeepause
15:20 Uhr	<p>Plenumsdiskussion: »Deutschland – Land der MINT-Innovationen und des Talentmagnetismus?«</p> <p>Dr. Dirk Orlamünder, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Dr. Dirk Biskup, Geschäftsführer CeGaT, Center for Genomics and Transcriptomics Dr. Manfred Pietschmann, Herausgeber Technology Review, Heise Zeitschriften Verlag Prof. Dr. Angelika Bullinger-Hoffmann, Technische Universität Chemnitz Dr. Jochen Wilkens, Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes ChemieNord Moderation: Dr. Frank-Stefan Becker</p>
16:30 Uhr	<p>Zwischenfazit – Stand »MINT Zukunft schaffen« Thomas Sattelberger, Vorstandsvorsitzender »MINT Zukunft schaffen«</p> <p>Neue Ideen austauschen, neue Partner gewinnen – bei einem Imbiss</p>

»DIGITALISIERUNG UND INDUSTRIE 4.0«

HERAUSFORDERUNG FÜR MINT-BILDUNG UND -TALENT

Die Themen Industrie 4.0 und Digitalisierung der Schlüsselbranchen und -sektoren sind entscheidend für den Erhalt und Ausbau der Technologieführerschaft Deutschlands. Nur durch eine umfassende Förderung von MINT-Kompetenzen und MINT-Talenten wird es uns gelingen, die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der deutschen Unternehmen, aber auch die deutsche MINT-Bildung und -Forschung zu stärken.

Erfolge im akademischen Bereich sprechen für richtige Ansätze und Initiativen bei der MINT-Nachwuchskräfte sicherung. Allerdings stehen wir bei der Sicherung eines ausreichend beruflich qualifizierten Fachkräftenachwuchses und dem Ausbau von MINT-Gründungen noch vor gewaltigen Herausforderungen.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir diese Entwicklungen unter verschiedenen Aspekten diskutieren und die Zusammenhänge zwischen MINT-Bildung, Innovation und unternehmerischem Gelingen beleuchten. Dabei wollen wir uns anregen lassen durch Vorbilder, MINT-Innovationscluster sowie Gründerzentren, vor allem auch durch ausgezeichnete Ideen aus der unternehmerischen Praxis.

